

LEHR - UND FORSCHUNGS INSTITUT FÜR SYSTEMISCHE STUDIEN



Willkommen im Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien.

Wir setzen neue Maßstäbe im Systemischen Arbeiten in so unterschiedlichen Aufgabenfeldern wie Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung.

Verantwortungsbewusstsein, hohe Ansprüche an die Qualität unserer Arbeit und die kontinuierliche Weiterentwicklung unseres Konzeptes in Theorie und Praxis sind wesentlich für unsere erfolgreiche Entwicklung.

"Es gibt etwas,
das sehr viel seltener ist,
etwas Rareres
als Fähigkeit.

Es ist die Fähigkeit,
Fähigkeit zu erkennen."

Robert Half

Portrait

Wir sind eine postgraduale Institution, die sich zur Aufgabe gesetzt hat, neue Wege des Systemischen Arbeitens zu beschreiten. Gegründet 1978, setzen wir dies heute für unsere Kunden in den Aufgabenbereichen Psychotherapie, Mediation, Coaching, Beratung, Supervision und Organisationsentwicklung um.

Als Ausbildungsinstitut vermitteln wir Ihnen fundierte Kompetenzen in folgenden Abschlüssen:

- ▶ Systemisches Arbeiten, Resonanz und Emotionale Intelligenz / Basiskurs Systemenergetik
- ▶ Systemische Mediation/Neuromediation (SE)*
- ▶ Systemische Beratung und Systemisches Coaching (SE)*
- ▶ Systemische Gruppensupervision (SE)*
- ▶ Systemtherapie / Familientherapie (SE)*

Um den verantwortungsvollen Aufgaben gerecht zu werden, schulen wir unsere Mitarbeiter systematisch. Die permanente Reflexion der Arbeit, theoretische und praktische Weiterbildung, kontinuierliche Rückkopplungsprozesse mit unseren Teilnehmern sind Standard unserer Arbeit. Ein Teil unserer Dozenten ist zugleich an Universitäten und Fachhochschulen lehrend tätig.

Die Verbindung von Forschung und Lehre unter einem Dach sichert uns die aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse in unserem Arbeitsbereich.

*SE = Systemenergetik

Werte

Dem Vertrauen unserer Kunden wollen wir durch unsere klaren Wertvorstellungen gerecht werden.

Wir sind uns bewusst, dass die Arbeit mit Menschen und die Ausbildung für diese Aufgabe, unabhängig vom jeweiligen Arbeitsfeld, mit einer besonderen ethischen Verantwortung verbunden sind.

In allen Aus- und Weiterbildungen ist uns selbstverständliches Anliegen, jeden einzelnen Teilnehmer sorgsam durch den Ausbildungsprozess hindurch zu begleiten.

Wir achten auf Teamgeist und Loyalität. Für uns sind Integrität und Vertrauen, Toleranz und Respekt Basis der Zusammenarbeit.

Aufgaben

Wir bieten unseren Kunden ein breites Spektrum an Qualifizierungsmöglichkeiten.

Dabei haben Sie Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen Ausbildungsabschlüssen. Quereinsteiger haben die Möglichkeit, bereits absolvierte Weiterbildungsjahre anrechnen zu lassen.

Wir sehen es als unsere Aufgabe, optimale Lernbedingungen zur Verfügung zu stellen:

Die Seminare und Kurseinheiten finden in unseren eigenen Räumen im Zentrum von München statt. Die Regelmäßigkeit der Seminare (keine Blockveranstaltungen) ermöglicht die kontinuierliche Begleitung der Teilnehmer. Unsere Kursgruppen haben eine überschaubare Größe zwischen 6 und 12 Teilnehmern. Die Kurskonzeption ist so ausgerichtet, dass auch Personen mit weiten Fahrtwegen die Möglichkeit haben, die Lehrgänge gut zu besuchen.

Alle Ausbildungskurse werden durch Persönlichkeiten des Wissenschaftlichen Beirates begleitet. Er unterstützt die Forschung und Weiterentwicklung unseres Konzeptes durch die besonderen Fachkenntnisse im jeweiligen Wissenschaftsbereich.

Kompetenzen

Systemisches Denken und Handeln entspricht unserer Orientierung und Kernkompetenz.

Unter der Leitung des Gründungsdirektors, Dr. Heinz Strauß, befasst sich das Lehr- und Forschungsinstitut seit mehr als 40 Jahren mit dem Phänomen von sich entfaltenden Fähigkeiten als selbstorganisierende Systeme. Bereits seit 1974 beschäftigt Dr. Heinz Strauß die Theorie und Praxis von Phasenübergängen in der psychotherapeutischen und beraterischen Praxis. Neue Forschungsergebnisse aus den Neurowissenschaften fundieren und bestätigen die bisherigen Erkenntnisse aus der Systemtheorie und der Komplexitätstheorie.

Das Konzept der Systemenergetik wird heute in so unterschiedlichen Kontexten wie u.a. Mitarbeiterführung, Beratung, Mediation und Therapie von Einzelpersonen, Gruppen, Paaren, Familien und Organisationen, Coaching und Supervision wirkungsvoll eingesetzt.

Systemenergetische Arbeit wird am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien sowie an verschiedenen Hochschulen, Universitäten und Universitätskliniken gelehrt und vermittelt.

Vernetzungen

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien ist Kooperationspartner des Instituts für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (IF) der Katholische Stiftungshochschule, München, University of Applied Sciences, mit dem es gemeinsam Kurse zertifiziert.

Es ist akkreditiertes Ausbildungsinstitut der „European Association for Psychotherapy“ (EAP) und führt für den Ausbildungsbereich Psychotherapie die Bezeichnung „European Accredited Psychotherapy Training Institute“ (EAPTI).

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist designiertes Ausbildungsinstitut und Mitglied der European Family Therapy Association (EFTA) Forum of Family Training Institutes.

Es ist weiter institutionelles Mitglied in der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie (DGST).

Im Aufgabenbereich Mediation ist das Lehr- und Forschungsinstitut Mitglied in der MediationsZentrale München. Es steht in enger Verbindung mit dem Bundesverband Mediation BM. Der Abschluss der Mediationsausbildung am Institut berechtigt die Bezeichnung „zertifizierte/r Mediator/in“ nach dem neuen deutschen Mediationsgesetz zu führen und die Anerkennung als MediatorIn BM® zu beantragen. Darüber hinaus ist die Anerkennung im deutschsprachigem Ausland möglich.

Das Lehr- und Forschungsinstitut hat die wissenschaftliche Betreuung des Forschungsprojektes "Familien-Medizin" in der Praxisgemeinschaft für Familienmedizin, A-6020 Innsbruck übernommen.

Die Arbeit des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien ist staatlich genehmigt. Alle Ausbildungen sind zur individuellen Förderung nach §34 des Arbeitsförderungsgesetzes vom Arbeitsamt anerkannt.

Aus- und Weiterbildung

Die Systemenergetik ist ein salutogenetisches Handlungskonzept auf Grundlage des Systemischen Paradigmas, im speziellen der Theorie dynamisch komplexer Systeme.

In verschiedenen Arbeitsfeldern wie Psychotherapie, Coaching, Mediation u. a. angewandt, geht es um gezieltes Befähigen, was nur verwirklicht werden kann durch den Erwerb einer konsequent fähigkeitenorientierten Haltung aller Beteiligten.

Das Lehr- und Forschungsinstitut bietet fünf Ausbildungslehrgänge auf systemischer/systemenergetischer Grundlage an. Die Dauer des Studiums richtet sich nach den Qualifikationsanforderungen des jeweiligen Ausbildungsabschlusses.

Weiterbildung Systemisches Arbeiten, Resonanz und Emotionale Intelligenz - Basiskurs Systemenergetik -	ein Jahr
Mediator (SE)	zwei Jahre
Systemischer Berater und Coach (SE)	zwei Jahre
Systemischer Gruppensupervisor (SE)	drei Jahre
Systemtherapeut (SE)	vier Jahre

Der Weiterbildungsabschluss dient einer grundlegenden Einführung in das systemische/systemenergetische Arbeiten. Er vermittelt eine fundierte Prozesskompetenz verbunden mit einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Der Abschluss in Mediation befähigt Sie zum wirkungsvollen Begleiten von Konfliktlösungsprozessen und zur selbstständigen Tätigkeit als MediatorIn.

Der Abschluss als Systemischer Berater und Coach vermittelt Ihnen alle Kompetenzen in systemischer und systemenergetischer Beratungspraxis, um im Bereich von Beratung und Coaching tätig werden zu können.

Der Abschluss in Gruppensupervision vermittelt Ihnen die Kompetenz die Gruppe als Medium in der Supervision nutzen zu lernen.

In der Ausbildung in Psychotherapie/Systemtherapie werden die notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben, die zur selbstständigen Ausübung systemischer Therapie qualifizieren, die in Deutschland nun wissenschaftlich anerkannt ist.

Weiterbildung
im Systemischen Arbeiten, Resonanz und Emotionale
Intelligenz
- Basiskurs Systemenergetik -

Weiterbildungscurriculum des
Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München
In Kooperation mit der Katholischen Stiftungsfachhochschule, München

Beginn Oktober 2017

Präambel

Was schon länger unter dem Begriff „Emotionale Intelligenz“ bekannt ist, wird durch die neuen Erkenntnisse der Neurowissenschaften und durch Ergebnisse der Bindungspsychologie bestätigt und vertieft. Diese Fachgebiete haben in den letzten Jahren eindringlich gezeigt, wie wesentlich das Wahrnehmen und Umgehen mit unseren Gefühlen und den Gefühlen anderer ist. Ihre Erkenntnisse weisen klar darauf hin, dass emotionale Intelligenz ein Schlüsselbegriff in der Beratungs- und Führungskompetenz ist.

Die Weiterbildung ist interessant, wenn Sie Ihre Kompetenzen im beruflichen Umgang mit Menschen hinsichtlich emotionaler Intelligenz und dem gezielten Erkennen von Fähigkeiten und Ressourcen vertiefen und erweitern wollen.

Um Ihnen Beispiele zu geben, welche beruflichen Interessen Sie zu uns führen können, hier eine kurze Übersicht einiger Persönlichkeiten, welche bisher unsere Kurse absolviert haben: MitarbeiterInnen aus den verschiedenen psychosozialen Bereichen, ÄrztInnen, PsychologInnen, PsychotherapeutInnen; AnwältInnen, MediatorInnen und RichterInnen, Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung, Verantwortliche für Personalentwicklung, LehrerInnen und PädagogInnen in der Bildungsarbeit und Erwachsenenbildung, MitarbeiterInnen in den unterschiedlichen Pflegeberufen, MitarbeiterInnen in der pastoralen Arbeit und Seelsorge.

Das Konzept der Systemenergetik ermöglicht auf der Grundlage der System- und Komplexitätstheorie und auf Grundlage von Ergebnissen der Neurowissenschaften ein neues Erschließen unserer Gefühls- und Handlungswelt.

Zielsetzung

Ziel der einjährigen Weiterbildung ist die Vermittlung fundierter Prozesskompetenz für die unterschiedlichen Beratungs-, Betreuungs-, Verhandlungs- und Steuerungsaufgaben.

Auf Grundlage der Theorie dynamisch komplexer Systeme wird in diesem Basiskurs Systemenergetik theoretisch und praktisch eine neue Sicht von Emotion, Gefühl und Stimmung vermittelt.

Die Teilnehmer werden neben einer grundlegenden Einführung in systemisches Denken, den Zusammenhang zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz kennen und nutzen lernen. Ziel ist die Vertiefung der eigenen Resonanzfähigkeit.

Die Weiterbildung befähigt zu einer besonderen Qualität von Achtsamkeit und Resonanz in Beratung und Führung.

Institutioneller Rahmen

Das Lehr- und Forschungsinstitut greift in seinen Ausbildungen auf über 40 Jahre Erfahrung in Weiterbildung und Forschung zurück.

Die DozentInnen des Lehr- und Forschungsinstitutes haben ihre Fachlichkeit unter anderem durch ihre Ausbildungen am Lehr- und Forschungsinstitut, langjährige Berufserfahrung, Weiterbildungen und ein entsprechendes Hochschulstudium nachgewiesen.

Eigene Räumlichkeiten in der Innenstadt Münchens garantieren den reibungslosen Kursablauf.

Das Lehr- und Forschungsinstitut ist durch Forschungsprojekte in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen an Weiterentwicklungen systemischer Arbeit und Modelle beteiligt. Dies fließt in die Weiterbildung mit ein.

Die Weiterbildungskurse werden durch das Lehr- und Forschungsinstitut kontinuierlich evaluiert.

Die Weiterbildungen finden seit 1984 in Kooperation mit dem Institut für Fort- und Weiterbildung, Forschung und Entwicklung (IF) der Stiftungsfachhochschule München statt.

Teilnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung baut auf den Erfahrungen und den methodischen Kompetenzen auf, welche die TeilnehmerInnen mitbringen. Es sollen daher folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ In der Regel ein Hoch- bzw. Fachhochschulstudium oder eine berufliche Ausbildung, die als Äquivalent anerkannt werden kann*
- ▶ Möglichkeit der praktischen Umsetzung des Gelernten
- ▶ Bereitschaft, sich auf einen intensiven, kognitiven und emotionalen Lernprozess einzulassen

* Bitte nehmen sie diesbezüglich Kontakt mit uns auf.

Struktur der Weiterbildung

Die berufsbegleitende einjährige Weiterbildung beinhaltet 14 Kurstage, gegliedert in jeweils ein Wochenende zu Beginn und am Ende der Weiterbildung und 10 Samstage, kontinuierlich über das Jahr verteilt.

Die zeitliche Strukturierung der Ausbildungseinheiten verwirklicht unsere Zielsetzung, einen kontinuierlichen Lernprozess zu ermöglichen. Wir begleiten die einzelnen TeilnehmerInnen sorgsam durch den Weiterbildungsprozess, u. a. durch die Begrenzung der Weiterbildungsgruppe auf 12 TeilnehmerInnen.

Übersicht

Weiterbildung im Systemischen Arbeiten, Resonanz und Emotionaler Intelligenz - Basiskurs Systemenergetik -	
Kompetenztraining (Theorie, Praxis / Methodik, Supervision und Selbstreflexion)	14 Tage (10:00 – 17:00 Uhr) 98 AE / 77 ZS*
Eigenarbeit / Umsetzung innerhalb des eigenen beruflichen Feldes / Literatur (freiwillig)	25 AE / 19 ZS

* 1 AE = Arbeitseinheit = 45 Min., ZS = Zeitstunde = 60 Min

Inhaltliche Struktur der Weiterbildung

- ▶ Resonanz als wesentliches Instrument in Beratungs- und Führungsaufgaben
- ▶ Metaphorisch analoge Nutzung von Ergebnissen der Komplexitätstheorie, der Selbstorganisationsforschung und der Synergetik für das Entfalten von Fähigkeiten
- ▶ Nutzen des Zusammenhangs zwischen Ressourcen, Resilienz und Resonanz
- ▶ Entfaltung von Grundfähigkeiten und ihre emotionale Fundierung als Ordnungs-Ordnungs-Übergänge gesehen
- ▶ Umgang mit den Wirkungsspektren der Grundfähigkeiten und neurowissenschaftliche Grundlagen
- ▶ Erkennen von Mustern aus der Ressourcen- und Kompetenzenperspektive

Zentraler Inhalt des Kurses ist das systemenergetische Konzept der Grundfähigkeiten-Wirkungsspektren.

Ihre theoretische Vermittlung und das Erlernen von Interventionen mit Hilfe der Wirkungsspektren werden verbunden mit dem Prozess der Kursgruppe. Somit werden Erfahrungslernen, das Erwerben einer Haltung und die Entfaltung spezifischer Fähigkeiten bei den TeilnehmerInnen selbst ermöglicht. Das erworbene Wissen über die Phasenübergänge von Grundfähigkeiten wird im Kurs kontextualisiert und dadurch eine kontinuierliche Begleitung bei der Umsetzung in die Praxis gewährleistet.

Theorie und Praxis wechseln sich während der Kursdauer ab, wobei der Schwerpunkt auf die praktische Umsetzung gelegt wird.

Abschluss/Zertifikat

Zum Weiterbildungsabschluss führen:

- ▶ die regelmäßige Teilnahme an den Kurstagen
- ▶ das erfolgreich bestandene Abschlusskolloquium. Dieses findet innerhalb des letzten Kurstages statt.

Das Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien vergibt nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung gemeinsam mit der Stiftungsfachhochschule München ein entsprechendes **Zertifikat**.

Stellenwert

Die Weiterbildung „Systemisches Arbeiten, Resonanz und Emotionale Intelligenz“ stellt eine eigenständige berufliche Weiterbildung dar und wird gemeinsam mit der Stiftungsfachhochschule München zertifiziert.

Sie kann zudem auf alle weiterführenden Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Lehr- und Forschungsinstitut angerechnet werden. Es besteht damit die Möglichkeit eines Quereinstiegs in die anderen Studiengänge. Bitte informieren Sie sich über die genauen Modalitäten.

Kosten

Die Kosten der einjährigen Weiterbildung betragen: 1.950,00 € (oder 10 monatliche Raten zu 195,00 €) (inkl. Zertifikatsgebühr).

Da die Weiterbildung die Bedingungen der Regierung von Oberbayern als Bildungsmaßnahme nach §4, Nr. 21 UStG erfüllt, fällt keine Mehrwertsteuer an.

Anmeldung

Für Ihre Anmeldung benötigen wir folgende Unterlagen:

- ▶ einen tabellarischen Lebenslauf mit Angaben zum beruflichen Ausbildungs- und Werdegang und den Kopien der entsprechenden Zeugnisse und Bescheinigungen
- ▶ ein Passfoto
- ▶ eine kurze Beschreibung, welche beruflichen Ziele und persönlichen Erwartungen Sie an die Weiterbildung knüpfen

Zur Anmeldung gehört ein persönliches Vorgespräch, zu dem wir Sie einladen, sobald Ihre Unterlagen bei uns eingegangen sind, und das ein/e Dozent/in des Lehr- und Forschungsinstitutes mit Ihnen führen wird. Es dient dazu, dass wir Sie und Sie uns kennen lernen.

Kontakt- und Informationsmöglichkeiten

Wir sind uns bewusst, dass in der schriftlichen Beschreibung einer Weiterbildung nicht alle individuellen Fragen beantwortet werden können.

Wir stehen Ihnen dafür telefonisch zu unseren Sprechzeiten zur Verfügung oder laden Sie gerne zu einer unserer Informationsveranstaltungen ein, die für Sie kostenfrei ist. Die Termine für die Informationsveranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.systemenergetik.de/Aktuell.htm>.

Beginn der nächsten Weiterbildung

Oktober 2017 bis Juli 2018 (2 Semester)

Die Terminübersicht zu den Kurstagen finden Sie auf unserer Homepage und wir schicken Sie Ihnen gerne zu.

Gesamtleitung/Kursleitung Angelika Strauß

Kursleitung Antonia Soller-Bauer

Wissenschaftliche Begleitung Dr. Heinz Strauß

Institutsleitung des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien München

Dr. Strauß, Heinz, Neurowissenschaftler, Direktor des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien, München

Strauß, Angelika, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered ECP, Psychotherapie (HeilprG), Lehrtherapeutin; Lehrsupervisorin, Coach und Supervisorin (DGSv und ÖVS), Mediatorin BM® und Ausbilderin Mediation BM®, Zivilrechtsmediatorin, eingetragen in die Liste des österr. Bundesministeriums für Justiz.

Ausbildungsleitung und stellvertretende Direktorin des Lehr- und Forschungsinstitutes für Systemische Studien; Lehrsupervisorin und Referentin für Mediation in der ARGE Bildungsmanagement, Wien; langjährig Lehrbeauftragte für Supervision/Coaching und Mediation am Institut für Bildungswissenschaften, Universität Innsbruck.

Schwerpunkt: Lehrtherapie, Ausbildungssupervision, Systemische Theorie/Systemenergetik

DozentInnen und Lehrbeauftragte am Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien München

Clobes, Gudrun, Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (SE).

20jährige Tätigkeit im Deutschen und Internationalen Familienrecht und Erbrecht, Gesellschafts- und Handelsrecht.

Schwerpunkt: Recht der Mediation und Recht in der Mediation

Dirkmann, Beate, Dipl. Krankenschwester, Dipl. Sozialarbeiterin (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching; mehrjährige Berufserfahrung als Krankenschwester in Deutschland und Frankreich (verschiedene Kliniken und Universitätskliniken); langjährige Tätigkeit als Geschäftsführung in einer sozial-psychiatrischen Organisation, Organisationsentwicklung, Personalführung und –entwicklung.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Jamnig, Siegrid, Unternehmerin, Supervisorin (ÖVS), Künstlerin

Klenk, Irene, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Coach (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapie (HeilprG), Talentmanagerin (VWA).

Freiberufliche Praxis in den Feldern Psychotherapie, Supervision, Coaching und Mediation; langjährige Lehrbeauftragte an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften, Mitarbeiterberatung und Führungskräftecoaching im Versorgungsunternehmen und in Kliniken; Trainings für Profit- und Non-Profit-Unternehmen.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Krug, Christine, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Freiberufliche Praxis für Psychotherapie, Supervision und Coaching; langjährige Arbeit in einer Einrichtung mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Lausmann, Gerhard, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeut (SE), Coach (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Freiberuflich tätig in den Feldern Systemische Psychotherapie, Supervision und Coaching, darunter Kliniken und Jugendämter; langjährige therapeutische Tätigkeit in der Drogenberatung Jugendlicher und Heranwachsender im Familiensystem.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Lingnau, Doris, Dr. med., Psychiaterin, Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin.

Mehrjährige Tätigkeit an einer psychiatrischen Fachklinik, langjährige Niederlassung in freier Praxis.

Schwerpunkt: Psychiatrie und Psychotherapie

Moriggl, Ursula, Dr. med., Allgemeinärztin und Ärztin für Akupunktur in freier Praxis, Systemtherapeutin (SE).

Schwerpunkt: Psychosomatische Medizin

Müller-Holve, Wolfgang, Prof. Dr. med. Dr. med. habil., Psychotherapeut, Systemtherapeut (SE), Lehrtherapeut.

Langjährige Leitung einer Fachklinik, Niederlassung als Facharzt für Frauenheilkunde.

Schwerpunkt: Systemische Therapie, Familientherapie

Schlesinger, Peter, Dr. med., Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalytisches Seminar, Zürich, Weiterbildung in Systemischer Paar- und Familientherapie bei Prof. Dr. Jürg Willi, Zürich.

Psychoanalytischer und Systemischer Supervisor in verschiedenen psychiatrischen Kliniken in der Schweiz.

Schwerpunkt: Lehrtherapie

Schmidt-Kesselring, Dorothee, Dipl. Psychologin, Systemtherapeutin (SE); Mediatorin (SE), Coach (SE). Psychotherapie, Supervision, Coaching, Mediation in eigener Praxis; langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen; Lehrtätigkeit an der Fachhochschule; Tätigkeit als Stationsleitung in einer neurologischen Rehabilitationsklinik.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Soller-Bauer, Antonia, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Coach (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Psychotherapie, Supervision und Coaching, Lehrtätigkeit an Fachhochschulen; Trainings für Profit- und Non-Profit Unternehmen; langjährige therapeutische Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen in einer therapeutischen Wohngemeinschaft.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Velemir, Gundula, Systemtherapeutin (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapie (HeilprG), medizinische Fachangestellte (MFA).

Langjährige Tätigkeit im medizinischen Bereich (Chirurgie, HNO, Gynäkologie); mehrjährige Tätigkeit in der Mittelstands- und Industrieberatung als Personalberaterin, Suche und Auswahl von Fach- und Führungskräften; langjährige Tätigkeit auf dem Gebiet der Gewaltprävention und psychosozialen Beratung für Frauen (Leitung der Beratungsstelle); mehrjährige Tätigkeit als Vorstandsfrau; Unternehmerin und freiberufliche Praxis im Bereich systemische Psychotherapie, Mediation, Supervision und Coaching.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Wallner, Susanne, Dipl. Sozialpäd. (FH), Systemtherapeutin (SE), Mediatorin (SE), Psychotherapist European Registered (ECP), Psychotherapie (HeilprG).

Psychotherapie, Coaching, Mediation und Supervision in eigener Praxis; Erfahrung aus mehrjähriger therapeutischer Arbeit mit chronisch psychisch kranken Erwachsenen, langjährige Supervision von Pflegeeltern.

Schwerpunkt: Systemische Therapie/Systemenergetik

Stand Februar 2017

Seite 14

Konsultationen

Alle angebotenen Aus- und Weiterbildungen führen wir auch als Inhouse-Trainings durch. Außerdem begleiten Sie erfahrene und bewährte Mitarbeiter in folgenden Bereichen:

- ▶ Coaching
- ▶ Supervision
- ▶ Organisationsberatung
- ▶ Mediation
- ▶ Beratung
- ▶ Psychotherapie

Diese Möglichkeiten bestehen sowohl für Einzelpersonen als auch für Gruppen, Teams und Organisationen aus dem Profit- und Non- Profitbereich.

Weiter bieten wir Ressourcenanalysen durch Rekonstruktionsarbeit für Familien und Organisationen an. Für Workshops zu speziellen systemischen Themen bitten wir Sie auf uns zuzukommen.

Lehrbeauftragte und Mitarbeiterinnen des Institutes

RA Gudrun Clobes, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin (SE)
Dipl. Soz.päd.(FH) Beate Dirkmann, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Siegrid Jamnig, Unternehmerin, Supervisorin (ÖVS), Künstlerin
Dipl. Soz.päd.(FH) Irene Klenk, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd.(FH) Christa Krug, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Gerhard Lausmann, Systemtherapeut (SE), Psychotherapie
Dr. med. Doris Lingnau, Fachärztin für Psychiatrie u. Psychotherapie
Dr. med. Ursula Moriggl, Systemtherapeutin (SE)
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Dipl. Psych. Psychologische Psychotherapeutin Sabine Sammer
Dr. med. Peter Schlesinger, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Dipl. Psych. Dorothee Schmidt-Kesselring, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Antonia Soller-Bauer, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Gundula Velemir, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie
Dipl. Soz.päd. (FH) Susanne Wallner, Systemtherapeutin (SE), Psychotherapie

Wissenschaftlicher Beirat

Dem wissenschaftlichen Beirat des Lehr- und Forschungsinstitutes gehören derzeit an:

Dipl. Päd. (Univ. Regensburg) Reinhard Bögle, Systemtherapeut (SE)
Dr. Brigitte Epp, Physikerin, Mediatorin (SE)
Dipl. Math.-Phys. Paul Erhardt
M.A. Robert Klenk, Linguist, Coach und Mediator (SE)
Prof. Dr. phil. Bernhard Lemaire
Helmut Metzger, Regisseur, Autor, staatlich geprüfter Musikpädagoge (SMP)
Univ. Prof. Dr. med. Bernhard Moriggl
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. Wolfgang Müller-Holve, Systemtherapeut (SE)
Ass.iur. / M. A. (PPW) Renate Schlusen, Coach und Mediatorin (SE)
Dr. rer. soc. Wolfgang Trauth, Psychotherapeut
Prof. a.D. Dr. phil. Dionys Zink

Kontakt

Auf diesen Wegen sind wir für Sie erreichbar:

Lehr- und Forschungsinstitut für Systemische Studien
Damenstiftstr. 14
80331 München
Tel: +49 89 260 26 116
Fax: +49 89 260 26 117
E-Mail: info@systemenergetik.de
www.systemenergetik.de

Sekretariat: Doris Rathgeber
Dienstag bis Freitag 10:00 – 14:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: info@systemenergetik.de

Leitung Aus- und Weiterbildung, stellvertretende Direktorin: Angelika Strauß
Dienstag, 11:00 – 13:00 Uhr, Freitag, 12:00 – 13:00 Uhr
Tel: +49 89 26026-116
E-Mail: angelika.strauss@systemenergetik.de

Direktor: Dr. Heinz Strauß
E-Mail: heinz.strauss@systemenergetik.de

Das Lehr- und Forschungsinstitut liegt zentral, direkt im Herzen von München, in unmittelbarer Nähe von S- und U-Bahn, Sendlinger Tor, Karls- oder Marienplatz. Vom Hauptbahnhof aus ist es in gut 10 Minuten erreichbar.

